

MECKLENBURG-VORPOMMERN

Mecklenburg

BIOGRAPHIEN

- 05-1-228** *Biographisches Lexikon für Mecklenburg* / hrsg. von Sabine Pettke. - Rostock : Schmidt-Römhild. - 25 cm. - (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Mecklenburg : Reihe A ; ...)
[3250]
Bd. 3 (2001). - 335 S. : Ill. - (... ; 3). - ISBN 3-7950-3713-1 : EUR 29.50
Bd. 4 (2004). - 318 S. : Ill. - (... ; 4). - ISBN 3-7950-3741-7 : EUR 29.00

Die 1990 neu gegründete Historische Kommission für Mecklenburg entwickelte seit 1995 ein erfreulich reiches Veröffentlichungsprogramm, das in drei Reihen gegliedert ist: Reihe A. **Biographisches Lexikon für Mecklenburg**, Reihe B. **Schriften zur Mecklenburgischen Geschichte, Kultur und Landeskunde** (fünf Bände zwischen 1995 und 2000) sowie Reihe C. **Quellen zur Mecklenburgischen Geschichte** (sechs Bände in elf Teilen, 1998 - 2004).¹ Besonders begrüßenswert ist die Tatsache, daß die Bände der Reihe A, von denen die ersten beiden bereits besprochen wurden,² recht regelmäßig im Abstand von meist drei Jahren erscheinen. Die Zahl der behandelten Personen - Verstorbene, die in Mecklenburg geboren wurden oder dort gewirkt haben - beläuft sich in Bd. 3 auf 67, in Bd. 4 auf 65, so daß mit den 124 Personen in den beiden ersten Bänden jetzt insgesamt 256 Lebensbeschreibungen vorliegen, die in einem laufend kumulierenden Gesamtregister ermittelt werden können. Die Länge der Biographien bewegt sich zwischen der zuweilen exzessiven Ausführlichkeit regionaler Lebensbilderreihen und der Knappheit regionaler kurzbiographischer Lexika³ und umfaßt in den beiden hier angezeigten Bänden im Schnitt gut viereinhalb Seiten (einschließlich Porträt), was nicht heißt, daß die einzelne Biographie nicht je nach der Bedeutung der Person

¹ Lt. dem *Verzeichnis lieferbarer Publikationen* in Bd. 4. des **Biographischen Lexikons ...**, S. [319]. - Die Bd. 1, 2, 1 und 3 - 7 der Reihe B erschienen vor der Wende - herausgegeben von der Stiftung Mecklenburg - im Verlag Böhlau, Köln.

² Bd. 1 (1995). - 253 S. : Ill. - (... ; 1). - ISBN 3-7950-3702-6 : DM 48.00. - Rez.: **IFB 99-B09-533**. - Bd. 2 (1999). - 292 S. : Ill. - (... ; 2). - ISBN 3-7950-3711-5 : DM 56.00. - Rez.: **IFB 00-1/4-409**.

³ **Wer war wer in Mecklenburg-Vorpommern?** : ein Personenlexikon / Grete Grewolls. - Bremen ; Rostock : Edition Temmen, [1995]. - 487 S. : Ill. ; 27 cm. - ISBN 3-86108-282-9 : DM 68.00 [3164]. - Rez.: **IFB 99-B09-534**.

länger oder kürzer ausfällt. Als besonders lobenswert seien die ausführlichen genealogischen Informationen im Titelpopf und vor allem die meist umfangreichen Angaben zu Quellen, Werken (häufig in Auswahl), Sekundärliteratur und Porträts am Schluß des Artikels erwähnt. Die Zeitspanne reicht vom Mittelalter (*Emmehard*, Bischof von Mecklenburg, gest. 1155 in Bd. 3) bis zu Personen, die erst in den 1990er Jahren verstorben sind (*Manfred Hamann*, Archivar und Landeshistoriker, 1926 - 1991 in Bd. 4). Natürlich sind wiederum Personen aller Lebensbereiche berücksichtigt, wobei die ‚Haupt- und Staatspersonen‘ nur einen bescheidenen Anteil haben. Bd. 4 bietet (so wie Bd. 1 bei den Medizinern) einen gewissen Schwerpunkt bei Buchdruckern, was den Artikeln zu zwei Buchdruckerfamilien zu danken ist (*Bärensprung* mit sechs Namen und *Reusner* mit drei Namen). Relativ häufig finden sich Archivare und Kunsthistoriker, erfreulicherweise auch Photographen (*Wilhelm Plüschow*, „Photograph“ in Bd. 3 und *Karl Eschenburg*, „Fotograf“ in Bd. 4); ersterer ist sicherlich der bekanntere, nicht zuletzt durch die in den letzten Jahren publizierten Bände mit erotischen Photographien italienischer Jünglinge. Erwähnenswert auch der Artikel über den Lexikographen *Daniel Sanders* in Bd. 3 oder der über den katholischen Bischof und Naturwissenschaftler *Niels Stensen*, der, in Kopenhagen 1638 geboren und 1686 in Schwerin gestorben, lange Jahre in Italien lebte und wirkte. Von den ganz berühmten Namen seien nur zwei aus Bd. 4 genannt, zugleich als Hinweis auf die unterschiedliche Länge der Biographien: Generalfeldmarschall *Helmuth von Moltke* (6 S.) und *Heinrich Schliemann*, Kaufmann, Archäologe (22 S., davon drei Seiten Literaturangaben). Berücksichtigt sind (wenn auch sparsam) Repräsentanten des Dritten Reichs (*Wilhelm Gustloff*). Frauen sind - wie meist in derartigen Biographiensammlungen - unterrepräsentiert: in Bd. 3 finden sich immerhin deren sechs (davon allerdings drei Herzoginnen, die noch am ehesten die Chance haben, berücksichtigt zu werden, dazu eine Malerin, eine Schriftstellerin und eine Frauenrechtlerin), in Bd. 4 einzig eine Malerin.

Man wünscht dem ***Biographischen Lexikon für Mecklenburg*** eine Fortführung im gewohnten Rhythmus und für Bd. 5 mit dann zusammen über 300 Biographien außer dem kumulierenden Namensregister auch ein solches nach Berufen, chronologisch untergliedert.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>